

Pressemitteilung

Kiel, den 26.1.2001

Anke Spoorendonk: Aktionstag „Schüler gegen Rechtsextremisten“ ist beeindruckend!

Anlässlich des morgigen Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus und des landesweiten Aktionstages der LandeschülerInnenvertretungen „Schüler gegen Rechts“ erklärte die Vorsitzende des SSW im Schleswig-Holsteinischen Landtages Anke Spoorendonk heute in Kiel:

„Der 27. Januar - der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz - ist ein Tag des Gedenkens an die vielen Millionen Opfer der Verbrechen des Nationalsozialismus. Ein Tag, wo wir uns mit unserer Geschichte befassen sollten.

Eine Auseinandersetzung mit der Geschichte heißt aus unserer Sicht aber nicht, dass dies in erster Linie unter dem Gesichtspunkt von „Schuld und Sühne“ zu geschehen hat. Es geht vielmehr darum, dass die Auseinandersetzung mit der Geschichte etwas damit zu tun haben sollte, wie wir uns in der Gesellschaft von morgen zurechtfinden wollen.

Gerade deswegen begrüßt und unterstützt der SSW, dass die Schülerinnen und Schüler des Landes diesen Tag zum Anlass genommen haben, um mit ihrem Aktionstag „Schüler gegen Rechts“ auf die aktuellen Probleme in unserer Gesellschaft hinzuweisen und gegen Rassismus und rechte Gewalt aufmerksam zu machen. Was sie für morgen auf die Beine gestellt haben, ist beeindruckend. Wir hoffen, dass viele Menschen diese Aktionen, die im ganzen Land stattfinden, durch ihre Teilnahme an den Demonstrationen unterstützen und damit ein Zeichen setzen werden. Der SSW wünscht den Veranstaltern viel Erfolg!“

Die Vorsitzende des SSW, *Anke Spoorendonk* wird am 27. Januar 2001 an der zentralen Veranstaltung der LandeschülerInnenvertretungen des Landes Schleswig-Holstein in Trappenkamp teilnehmen. Der nordfriesische SSW-Abgeordnete *Lars Harms* wird an einer entsprechenden Veranstaltung in Husum teilnehmen, während die Flensburger SSW-Abgeordnete *Silke Hinrichsen* an der Demonstration der LandeschülerInnenvertretung in Flensburg teilnimmt.